

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung W 18/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, am Institut für Physik, Arbeitsgruppe „Quantentheorie & Vielteilchensysteme“ besetzen wir vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren die folgende Stelle:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) **(EG 13 TV-L, Vollzeitbeschäftigung, befristet, Qualifizierungsstelle)**

Aufgabengebiet

- selbstständiges Forschen als Postdoktorand/in, aber eingebettet in die Arbeitsgruppe, mit dem Ziel der wissenschaftlichen Qualifizierung zur Theorie und Simulation der Laser-Materie-Wechselwirkung bei hohen Intensitäten; mögliche Arbeitsschwerpunkte können sein: Kondensierte Materie in intensiven Laserfeldern, topologische Effekte in der Starkfeldphysik, zeitabhängige Quantenvielteilchentheorie oder lasergetriebene Quasiteilchen
- wissenschaftliche Lehre im Umfang von ca. 2 SWS in Form von Vorlesungen und Übungsgruppen, wobei das forschungsbasierte Vermitteln von Fachwissen und Fertigkeiten an Studierende im Mittelpunkt steht und die Studierenden durch den wissenschaftlichen Zuschnitt der Lehre vor allem angeleitet werden sollen, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten
- Betreuen von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten
- Publikation der Forschungsergebnisse
- Selbständiges Einwerben von Drittmitteln

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in Physik und Promotion auf dem Gebiet der Theorie der Laser-Materie-Wechselwirkung oder auf Gebieten der Theoretischen Physik, die sich hinsichtlich der Ankopplung an externe Treiber sinnvoll erweitern lassen
- Erfahrungen mit Computersimulation physikalischer Systeme
- angemessene Publikationsleistung

- sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie sichere Kenntnisse der deutschen Sprache bzw. die Bereitschaft,
- diese zu erwerben
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten (Habilitation)
- Kommunikationsfähigkeit für die Präsentation von Forschungsergebnissen sowie die Fähigkeit zur teamorientierten Arbeitsweise

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **17. März 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung W 18/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Physik	Herr Prof. Dr. Dieter Bauer, Tel. 0381/498-6940
Personalservice	Frau Kati Barth, Tel. 0381/498-1312